

3. Januar 2018

Jahresbeginn im Kino im Kesselhaus in Krems

Filme, Gespräche, „Cinezone“, Malen in der Filmbar und mehr

Das Kino im Kesselhaus am Campus Krems eröffnet das neue Jahr mit zwei Spielfilmen, die mit gesellschaftlichen Ausnahmezuständen konfrontieren: Kathryn Bigelows Streifen „Detroit“ erzählt ab 20. Jänner von den Rassenunruhen der 1960er-Jahre, Fatih Akin thematisiert ab 24. Jänner in seinem Film „Aus dem Nichts“ die Verbrechen der Rechtsterrorgruppe NSU. Dazu kommen u. a. „Tiere“ von Greg Zglinski, ein Mysterythriller rund um ein Paar, dessen Beziehung an einem seidenen Faden hängt (ab 4. Jänner), „Radiance“ von Naomi Kawase, die Liebesgeschichte zwischen einer Autorin von akustischen Bildbeschreibungen sowie einem erblindenden Fotografen (ab 5. Jänner), und der für Erwachsene konzipierte Animationsfilm „Loving Vincent“, der ab 26. Jänner in die Welt Vincent van Goghs eintauchen lässt.

Die erste „Cinezone“ des Jahres kombiniert am 13. Jänner den New-York-Thriller „Good Time“ von Ben und Joshua Safdie mit einem Konzert von 5K HD rund um die Sängerin Mira Lu Kovacs. Am 25. Jänner sind Christine Lechner und Thomas Zeller im Anschluss an eine Vorstellung ihres Films „American Dream Stories“ zu einem Filmgespräch zu Gast. Am 21. Jänner kann man u. a. zwischen einem Filmfrühstück mit Dj Marky Mushroom und dem Film „Lieber leben“ sowie einem Malen in der Filmbar im Anschluss an die Kindervorstellung von „Bamse - Der liebste und stärkste Bär der Welt“ wählen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00 und www.kinoimkesselhaus.at.